

Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Sassenberg

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen

Mit der Klimaschutzinitiative hat sich die Bundesregierung das Ziel gesetzt, die Treibhausgasemissionen bis 2020 gegenüber dem Jahr 1990 um 40 % zu senken. Bis 2050 sollen diese stufenweise um 80-95% bezogen auf das Niveau von 1990 gesenkt werden. An dieser Initiative hat sich die Stadt Sassenberg beteiligt. Ihr Antrag auf Förderung zur Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes wurde positiv beschieden.

Weitere Informationen zu der Nationalen Klimaschutzinitiative finden Sie auf der Seite des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und auf der Seite des Projektträgers Jülich.

Das Integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Sassenberg ist zwischenzeitlich fertiggestellt ([Link zur pdf-Datei 3,2 MB](#)). Die Projektabwicklung hat die infas enermetric Consulting GmbH aus Greven übernommen.

Die Stadt Sassenberg hat sich mit dem Entschluss für ein Integriertes Klimaschutzkonzept dazu entschieden, sich lokal aktiv für den Klimaschutz zu engagieren und den Treibhausgasausstoß zu verringern. Folgende Klimaschutzziele sind hierzu beschrieben worden:

Quantitative Ziele

- Reduktion der CO_{2e}-Emissionen auf dem Stadtgebiet um 80 % bis 2050 bezogen auf das Jahr 2015
- Senkung des Gesamtenergiebedarfes der Stadt um 60 % bis 2050 bezogen auf das Jahr 2015
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien an der Stromversorgung auf 200 % bis 2050 bezogen auf das Jahr 2015

Qualitative Ziele

- Steigerung der Sanierungsquote auf dem Stadtgebiet
- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit zum Klimaschutz
- weitere Etablierung von Klimaschutzthemen in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen

- Erhöhung der Klimaschutzaktivitäten der Wirtschaftsbetriebe
- Fortführung von vorbildlichen Sanierungen von kommunalen Gebäuden und Anlagen

Die Ziele fundieren auf den Szenarien, die aus dem energetischen Status quo sowie vorhandenen Potenzialen und geplanten Maßnahmen resultieren. Dabei helfen die gesetzten Ziele nicht nur bei der Ressourcenschonung und CO₂e-Vermeidung, sondern stärken die lokale Wertschöpfung und erhöhen die Widerstandsfähigkeit der Region gegenüber externen Einflüssen.

Projekt:	03K02758 „KSI: Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Sassenberg“
Zuwendungs-empfänger:	Stadt Sassenberg Schürenstraße 17 48336 Sassenberg
 	BMU Projektträger Jülich Forschungszentrum Jülich GmbH Postfach 61 02 47 10923 Berlin Link zum BMU - Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Link zum Projektträger Jülich
Laufzeit des Vorhabens:	01.05.2016 – 30.04.2017
Projektbüro:	infas enermetric Consulting GmbH AirportCenter II Eingang West Hüttruper Heide 90 48268 Greven Link zu infas enermetric www.infas-enermetric.de
Datum Zuwendungsbescheid und Förderkennzeichen:	21.04.2016 03K02758
Ziel und Inhalt des Vorhabens:	Die Stadt Sassenberg erarbeitet für das Stadtgebiet ein Integriertes Klimaschutzkonzept und unterstreicht damit

ihr Engagement, globale Verantwortung im Klimaschutz auf lokaler Ebene umzusetzen. Das Projekt wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative umgesetzt.

Das Klimaschutzkonzept umfasst dabei die Erstellung einer fortschreibbaren Energie- und CO₂-Bilanz, die zur Schwachstellenanalyse und Ermittlung von Verbesserungspotenzialen herangezogen wird.

In Zusammenarbeit mit örtlichen Akteuren werden Handlungsfelder identifiziert und im Anschluss ein zielgruppenspezifischer Maßnahmenkatalog mit Projekt- und Handlungsbeschreibungen erstellt. Neben diesen Inhalten sind die Koordination und Bewertung bereits vorhandener Aktivitäten aus den Bereichen Energie und Klimaschutz, die Zusammenführung von Akteuren für eine zukünftige Energiestrategie, die Stärkung der Kommunikation und die Sensibilisierung von Bürgerschaft und Gewerbetreibenden sowie der Aufbau eines Netzwerkes aus örtlichen Akteuren wesentliche Ziele des Prozesses.

Das Klimaschutzkonzept bildet die Grundlage für die langfristig angelegte Klimaschutzpolitik der Stadt Sassenberg.